



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit  
am 27. August 2013  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

<u>Vorsitz :</u>	Maritzen Der Vorsitzende
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
<b>Beginn:</b> 17:34 Uhr	<b>Ende:</b> 19:10 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten	(DL Nrn. 30/13,31/13, 32/13,33/13)	(Drucksachenband 177)
Drucksachenlisten	(DL Nrn. 34/13)	(Drucksachenband 178)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung melden sich im Rahmen der Bürgerfragestunde (17:04 - 17:30 Uhr) zu Wort:

Herr Möller (EVWiesbaden): Informiert über das Ergebnis der Prüfung der Klimaschutzagentur, wonach die Henkell Kunsteisbahn nicht energieeffizient sei. Bürgermeister Goßmann sagt die Überlassung des Protokolls an die Ausschussmitglieder zu.

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 27. August 2013**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Herr Scholz: Fragt inwieweit die Ergebnisse einer Umfrage des Wiesbadener Kuriers zum Taunuskamm und den Windrädern bekannt seien. Appelliert vielleicht eine richtige Umfrage zu starten.

Herr Dr. Wagner: Stellt Fragen zur Wirtschaftlichkeit der Windräder auf dem Taunuskamm und hierzu gemachten Aussagen seitens Vertretern von ESWE. Zudem interessieren ihn Bereiche von Hessenforst und die Auswirkungen von Windrädern auf die Flugsicherung.

Herr Klak (BI Bierstadt): Stellt Fragen zum Bebauungsplan Bierstadt Nord betr. Klimakonflikt, Frischluftzufuhr, Oberflächenwasserproblematik, Grundwasserproblematik, Bedrohung von Tier und Fauna. Vorsitzender Maritzen stellt fest, dass Herrn Klak als Sprecher der BI hierzu Rederecht bei Aufruf des heutigen Tagesordnungspunktes 17 gewährt wird.

Frau Koch: Bemängelt, dass im Immissionsschutzgesetz Windturbinen nicht aufgeführt seien. Zudem soll den Bürgern der Abwägungsprozess Pro und Contra bei der Entscheidung über die Windräder deutlicher gemacht werden.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

## **Tagesordnung II**

**0129 12-F-33-0025**

Photovoltaik und Blockheizkraftwerke bei Schulbausanierungen und Neubauten  
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0047 vom 06.03.2012 -

Einstimmig

**0130 13-V-20-0052**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2013

Einstimmig

## **Tagesordnung I**

Die BP 0131 bis 0133 ergehen im Schnelldurchlauf ohne Aussprache antragsgemäß Magistratsbeschluss

**0131 13-V-36-0008**

Renaturierung Mosbach im Biebricher Schlosspark, Mittelfreigabe

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0132 13-V-61-0009**

Bebauungsplan "Bornberg / Schlink" im Ortsbezirk Sonnenberg  
- Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.09.2004 Nr. 0503  
- Erneuter Satzungsbeschluss

Einstimmig

**0133 13-V-61-0012**

Bebauungsplan "Erbenheim Mitte" im Ortsbezirk Erbenheim  
- Beschluss über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung -

Enthaltung Grüne

**0134 11-S-00-0018**

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Einstimmig → Stv. Frau Röck-Knüttel ist gewählt

**0135** Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2013

Einstimmig

**0136 13-F-33-0066**

ÖKOPROFIT in der Stadtverwaltung Wiesbaden  
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 20.08.2013

Einstimmig → Kenntnisnahme Bericht und Nachreichung in schriftlicher Form

**0137 13-F-03-0088**

Wiesbadens Stadtbäume dauerhaft erhalten  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -

Stv. Diers beantragt die getrennte Abstimmung von Abs. 2 des Antrages.

Abs. 1 und 3 : mit den Stimmen von CDU und SPD abgelehnt

Abs. 2 mit den Stimmen von CDU und SPD, bei Enthaltung FDP abgelehnt

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 27. August 2013

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0138 13-F-33-0067**

Möwensterben

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.08.2013

-

Bürgermeister Goßmann: Berichtet. Federführend sei die Staatliche Vogelschutzwarte Frankfurt.

Einstimmig → Kenntnisnahme Bericht; erneuter Bericht bei weiteren Erkenntnissen

**0139 13-F-04-0002**

Einsatz einer/eines Tierschutzbeauftragten

- Antrag Frau Dr. Lerschmacher (Die Republikaner - fraktionslos) vom 25.06.2013 -

- Überweisungsbeschluss Nr. 338 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2013 -

Enthaltung Grüne und Linke&Piraten Antrag abgelehnt

**0140 13-F-33-0064**

Bildungsraum Stadtgrün - Wiesbadens Grün lässt lernen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 03.05.2013

-

- Überweisungsbeschluss Nr. 339 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2013 -

Stv. Röck-Knüttel: Die antragstellenden Fraktionen übernehmen die vorliegenden Änderungsanträge (TOP 7.1 und 7.2. der heutigen Tagesordnung)

Einstimmig → angenommen in der Fassung der Änderungsanträge

**0142** Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2013

Beschlussfassung erfolgt unter BP 0140

**0143** Änderungsantrag der Fraktion LINKE & PIRATEN vom 04.07.2013

Beschlussfassung erfolgt unter BP 0140

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0144 13-F-03-0038**

Army Airfield Wiesbaden-Erbenheim - Überlassungsvereinbarung  
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0089 vom 07.05.2013 -

Bürgermeister Goßmann: Amerikaner zählten nur An- und Abflüge. Er hätte gerne Daten genannt, aber diese werden ihm nicht mitgeteilt.

Einstimmig → Kenntnisnahme schriftlicher Bericht

**0145 12-F-08-0103**

Körbe für Pfandgut an Mülleimern im Stadtgebiet - Bürger\_innenantrag  
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0168 vom 18.09.2012 -  
- Bericht des Magistrats nach Ablauf der Erprobungsphase -

Einstimmig → Bericht zK mit dem Auftrag Standorte zu definieren und einzurichten

**0146 12-F-33-0102**

Pilotprojekt Akkubetriebener Laubbläser  
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0083 vom 07.05.2013 -

Einstimmig → Bericht zK, Auftrag Prüfung der Festlegung durch Satzung und Kooperation bei der Anschaffung mit Frankfurt

**0147 13-F-03-0089**

Auswirkungen des Schienenverkehrslärms in Wiesbaden  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -

Einstimmig → mdl. Bericht zK und Zusage eines schriftlichen Berichts

**0148 13-V-67-0003**

Bericht zum Stand der Baumpflege im Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten

Enthaltung LINKE&PIRATEN Kenntnisnahme Bericht

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0149 13-V-61-0033

Wohngebiet "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt  
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB -  
  
Gegen LINKE&PIRATEN → antragsgemäß Magistrat

0150 13-V-61-0038

Bebauungsplan "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt  
- Aufstellungsbeschluss -  
  
Gegen LINKE&PIRATEN → antragsgemäß Magistrat

Protokollnotiz der Fraktion BündnisB90/DieGrünen:

Durch die Bebauung gehen Teile eines Kaltluftentstehungsgebietes, das für Frischluft in Bierstadt sorgt, verloren.  
Im Flächennutzungsplan war für dieses Gebiet ein ca. 100 m breiter Grünstreifen vorgesehen. Im Wettbewerb, der zu diesem Gebiet durchgeführt wurde, wurde in der Aufgabenstellung allerdings nur noch eine Breite von mindestens 60 m gefordert.  
**Dies halten wir im Hinblick auf die Belüftung des verkehrlich stark belasteten Bierstadt für zu gering.**

Ohne Verzicht auf Wohnfläche könnte auch jetzt noch eine Aufweitung des Grünstreifens erreicht werden, indem die privaten Grünflächen an den Wohngebäuden einbezogen werden. Die im städtebaulichen Entwurf vorgesehenen querstehenden Geschosswohnungsbauten müssten jeweils nach Osten und Westen direkt an die Straßen versetzt werden. Die schmalen Vorgärten zur Straße hin würden dann entfallen.

Durch entsprechende Vorgaben im B-Plan könnte darüber hinaus sichergestellt werden, dass dort die Bepflanzung so erfolgt, dass die Luftströmung nicht behindert wird.

0151 Verschiedenes

Anlagen

Wiesbaden, .09.2013

Vorsitzender

Schriftführerin

Maritzen

Paa